

# INFORMATIONEN ZUM STUDIUM IM CLUSTER FINANCE & INFORMATION

**w****i**r.wiss.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
der Universität Augsburg

Information macht den Punkt

## 02 Das Cluster Finance & Information

## 05 Professoren des Clusters Finance & Information

- 06 Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement,  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Informations- & Finanzmanagement  
(Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl, Clustersprecher)
- 07 Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Dr. Michael Heinhold)
- 08 Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement,  
Professur für Wirtschaftsinformatik und Management Support  
(Prof. Dr. Marco C. Meier)
- 09 Lehrstuhl für Statistik (Prof. Dr. Yarema Okhrin)
- 10 Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling (Prof. Dr. Wolfgang Schultze)
- 11 Lehrstuhl für Ökonomie der Informationsgesellschaft (Prof. Dr. Peter Welzel)
- 12 Lehrstuhl für Finanz- und Bankwirtschaft (Prof. Dr. Marco Wilkens)
- 13 Emeritierte Professoren des Clusters Finance & Information  
(Prof. em. Dr. Dr. h. c. Bamberg, Prof. em. Dr. Dres. h.c. Coenenberg,  
Prof. em. Dr. Steiner)

## 14 Studium

- 16 Das Bachelorstudium im Cluster Finance & Information
- 18 Das Masterstudium im Cluster Finance & Information
- 20 Das Cluster Finance & Information in weiteren Studiengängen
- 21 Veranstaltungsangebote
- 21 Seminarangebote
- 22 Elitenetzwerk-Studiengang Finanz- & Informationsmanagement (FIM)
- 23 Zusatzangebote im Cluster

## 25 Praxis @ Finance & Information

- 25 Berufsbilder im Cluster
- 33 Wissenschaftliche Karriere
- 33 Zusammenarbeit mit der Praxis

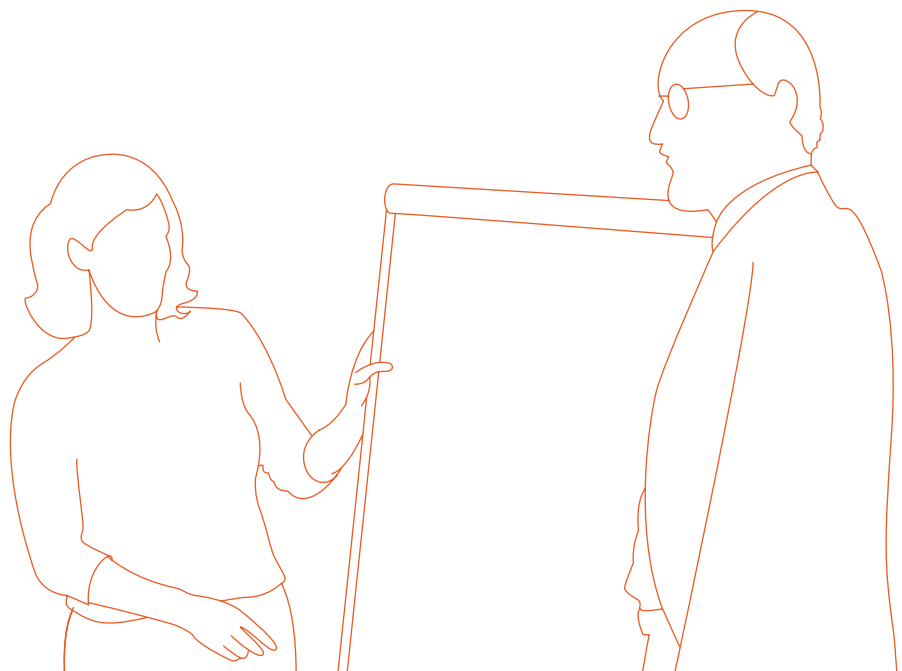
## 36 Kontakt

## DAS CLUSTER FINANCE & INFORMATION

Finanz- und Informationsströme stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang: Strategische Entscheidungen, beispielsweise über Investitionen, setzen fundierte Informationen über die zur Auswahl stehenden Alternativen und ihre finanziellen Auswirkungen für das Unternehmen voraus. Andererseits benötigen auch potenzielle Kapitalgeber verlässliche Informationen über das Unternehmen, seine Chancen und Risiken. Lernen Sie das Verständnis dieser Zusammenhänge im Kontext globaler Märkte. Ihre Wechselwirkungs- und Rückkoppelungseffekte sind von zentraler Bedeutung für den Unternehmenserfolg. Das Cluster Finance & Information fokussiert deshalb sein Lehrangebot auf das integrierte Management der Finanz- und Informationsströme.

Das Ziel: Als zukünftiger Entscheidungsträger und angehende Führungskraft vermitteln wir Ihnen eine ganzheitliche Sichtweise der wertorientierten Unternehmensführung sowie des Zusammenspiels von Unternehmen und Kapitalmarkt. Gleichzeitig können Sie durch Kombination verschiedener Wahlpflichtveranstaltungen individuelle Akzente setzen, beispielsweise in den Bereichen Controlling, Bankwirtschaft, Steuerberatung, Informationsmanagement oder im integrierten Finanz- und Informationsmanagement.

**Neugierig geworden? Dann lesen Sie in dieser Broschüre mehr über das Studium im Cluster Finance & Information, individuelle Ausgestaltungsmöglichkeiten und Karrierechancen!**



## WARUM FINANCE & INFORMATION?

Für eine erfolgreiche und wertorientierte Unternehmensführung ist eine optimale Gestaltung der unternehmensinternen wie -externen Informations- und Finanzströme entscheidend. Dies setzt ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise von (Kapital-) Märkten sowie Informations- und Entscheidungsprozessen von Investoren voraus. Das Cluster Finance & Information vermittelt daher Kompetenzen in betriebswirtschaftlichen Methoden der Wertpapieranalyse, der Unternehmensbewertung und des Rating ebenso wie in der Beurteilung verschiedener Finanzierungsformen und Finanzprodukte, insbesondere auch in steuerlicher Hinsicht.

Die Ausrichtung der Unternehmensstrategie an den Erwartungen von Kunden und Investoren erfordert ein integriertes Management von Chancen und Risiken sowie die informatorische Unterstützung interner Entscheidungsprozesse und die externe Informationsbereitstellung durch das betriebliche Rechnungswesen (Controlling). Informationen müssen im Unternehmen gesammelt und für Zwecke der Rechnungslegung strukturiert aufbereitet werden. Gleichzeitig müssen entscheidungsrelevante Informationen mit Hilfe moderner Informationstechnologie laufend erfasst, verdichtet und weitergegeben werden. Die wertorientierte Gestaltung der dafür

notwendigen Prozesse und das Management komplexer Informationssysteme zur Steuerung des Unternehmens sind in diesem Kontext wettbewerbsentscheidend. Das Cluster Finance & Information ermöglicht daher die Vertiefung entsprechender Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik.



Dr. Jörg Schneider,  
Chief Financial Officer,  
Munich Re AG, München

»Als Vorstandsmitglied einer Gruppe, zu der der weltweit führende Rückversicherer und ERGO als bedeutender Erstversicherer gehört, bin ich unter anderem für die Bereiche Rechnungslegung, Controlling, Steuern, Risikomanagement, IR und M&A verantwortlich. Die Mitarbeiter unserer Teams brauchen neben rein finanzwirtschaftlichem Know-how auch tiefgehende Kenntnisse im Bereich des Informationsmanagements. Daher kann ich den Studierenden eine Wahl des Augsburger Clusters Finance & Information uneingeschränkt empfehlen. Wir machen mit diesen Absolventen sehr gute Erfahrungen und freuen uns auf weitere Bewerbungen aus Augsburg.«

## FINANCE & INFORMATION BIETET PERSPEKTIVEN

Auf Grund der Bedeutung einer wertorientierten Unternehmensführung und zunehmenden gesetzlichen Anforderungen (z.B. Basel II) ist in der Praxis auch zukünftig mit einem stark wachsenden Bedarf an Fachleuten mit informatischen Schnittstellenkompetenzen zu rechnen. Ziel ist es, Studierende auf Positionen als Führungskräfte in Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche wie Banken oder Versicherungen sowie der betrieblichen Finanzwirtschaft von Industrie-, Software- und Beratungsunternehmungen vorzubereiten.

Durch ein umfangreiches Lehrangebot profilierter Fachvertreter werden Studierende in die Lage versetzt, strategische Entscheidungen in Unternehmen unter Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen zu treffen, finanzwirtschaftliche Problemlösungen zu gestalten und die Chancen moderner Informationstechnologie zu bewerten. Auch Studierende, die sich bezüglich ihres späteren Berufsfeldes noch nicht festgelegt haben, erhalten auf diese Weise eine breit gefächerte, aber dennoch fundierte Ausbildung in betriebswirtschaftlichen Kerngebieten, von der sie in allen

späteren Beschäftigungsbereichen profitieren. Das Cluster Finance & Information vermittelt beispielsweise Kenntnisse in den Bereichen Controlling, Finanz- und Bankwirtschaft, Informationsökonomie, Financial Engineering, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Informations- und Prozessmanagement und Management-Support-Systeme. Darüber hinaus ermöglicht das Cluster die vertiefte Auseinandersetzung mit der Funktionsweise und der Regulierung von Kapitalmärkten, Methoden der Wirtschaftsinformatik und der empirischen Kapitalmarktforschung.

## WETTBEWERBSVORTEILE DURCH PRAXISNAHE AUSBILDUNG

Das Cluster Finance & Information ist ein in Deutschland einmaliger Schwerpunkt, der innovative Methoden an der Schnittstelle zwischen Finanz- und Informationsmanagement erforscht und vermittelt. Neben der fachlichen Auseinandersetzung auf wissenschaftlich höchstem Niveau (bspw. im Rahmen von öffentlich geförderten Projekten) kommt dem Bezug zur Praxis eine zentrale Rolle zu. Hierdurch kann die Expertise der Wissenschaft unmittelbar für die Lösung aktueller Probleme der Praxis

angewandt, getestet und weiterentwickelt werden. Die Studierenden dieses Clusters profitieren von einer praxisnahen Ausbildung und engem Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern. Darüber hinaus erhalten Studierende des Clusters Finance & Information ein Clusterzertifikat mit den Namen und Unterschriften der beteiligten Professoren. Aufgrund deren hervorragender Reputation stellt dies ein wichtiges Qualitätssignal für die Studierenden des Clusters dar.

## ÜBERSICHT: PROFESSOREN DES CLUSTERS FINANCE & INFORMATION



Prof. Buhl  
(Clustersprecher)



Prof. Heinhold



Prof. Meier



Prof. Okhrin



Prof. Schultze



Prof. Welzel



Prof. Wilkens

Darüber hinaus wirken Prof. Fisch, Prof. Klein, Prof. Krapp, Prof. Lehmann, Prof. Schwartz und Prof. Turowski durch einzelne Lehrveranstaltungen im Cluster mit.

**KERNKOMPETENZZENTRUM FINANZ- & INFORMATIONSMANAGEMENT  
LEHRSTUHL FÜR BWL, WIRTSCHAFTSINFORMATIK, INFORMATIONEN- &  
FINANZMANAGEMENT  
PROF. DR. HANS ULRICH BUHL**



Das Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement (FIM) konzentriert sich in Lehre, Forschung und Praxis auf Themen an der Schnittstelle zwischen Finanzwirtschaft und Wirtschaftsinformatik sowie Fragestellungen der wertorientierten Unternehmensführung mit Methoden des Finanz- und Informationsmanagements. Dabei geht es beim Lehrstuhl von Prof. Buhl insbesondere um die Frage, wie beispielsweise das Management von Kundenbeziehungen oder die Auswahl von Projekten zum Ziel der wertorientierten Unternehmensführung beitragen können. Die Konzentration auf die Schnittstelle zwischen Finanz- und Informationsmanagement trägt dem wachsenden Bedarf der Praxis an Studierenden mit entsprechenden Kenntnissen Rechnung.

Das Kernkompetenzzentrum FIM arbeitet in zahlreichen Projekten mit renommierten Praxispartnern zusammen und gibt die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse in Vorlesungen und Seminaren an die Studierenden weiter. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Studierende über die fachliche Wissensvermittlung hinaus zu fördern und ihnen die Gelegenheit zu geben, wertvolle Zusatzqualifikationen zu erwerben. Eine fundierte fachliche und methodische Ausbildung gepaart mit einem einzigartigen Profil soll Studierende optimal auf eine erfolgreiche Karriere vorbereiten. Das Kernkompetenzzentrum FIM erhielt 2006-2010 folgende Preise und Auszeichnungen für seine Forschung und Lehre:

*»Im Cluster Finance & Information erhalten Sie eine Ausbildung auf allerhöchstem wissenschaftlichem Niveau. Verschaffen Sie sich ein breites Basiswissen innerhalb des integrierten Finanz- und Informationsmanagements und spezialisieren Sie sich darin auf für Sie attraktive Teilbereiche – eine solche »T-Qualifikation« gepaart mit dem starken Praxisbezug innerhalb des Clusters Finance & Information bereitet Sie optimal auf Ihr späteres Berufsleben vor.«*

- 2010 Fuggerpreis für die Wissenschaft
- 2006 – 2010
  - 7 Wissenschaftspreise der Wirtschaft (IHK, Bayern LB, Daimler (2x), E.ON, UPM Kymmene (2x))
- 2006 – 2010
  - Bewilligung von 4 Projekten der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie 1 EU-Projekt
- 2009 »Professor des Jahres« in der Kategorie Wirtschaftswissenschaften/Jura (von UNICUM BERUF und KPMG)
- 2009 academics-Preis »Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres«
- 2009 Fellow der Gesellschaft für Informatik e.V.
- 2009 Handelsblatt Forschungsranking BWL Top 0,5% (Platz 9 von 2100 Betriebswirten)
- 2009 Universitätspreis der Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg
- 2007, 2009
  - Wissenschaftspreis der Kurt und Felicitas Viermetz Stiftung
- 2007 Förderpreis der Vodafone-Forschungsstiftung
- 2006 IBM Services Science Faculty Award
- 2006 Wissenschaftspreis der Stiftung der Universität Augsburg



»Die vielen sinnvollen Wahlmöglichkeiten innerhalb des Clusters Finance & Information bieten die Voraussetzungen für eine fundierte steuerliche Ausbildung in allen betriebswirtschaftlich/steuerrechtlichen Problembereichen.«

## LEHRSTUHL FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE PROF. DR. MICHAEL HEINHOLD

- 1988, 2000, 2004  
Wissenschaftspreis der  
Industrie- und  
Handelskammer
- 1999  
Universitätspreis der  
Gesellschaft der Freunde  
der Universität Augsburg
- 1997  
Preis der Augsburgener  
Universitätsstiftung

Herr Prof. Dr. Heinhold ist Autor von sechzehn Büchern aus den Bereichen Rechnungswesen und Besteuerung sowie Verfasser zahlreicher Fachaufsätze in wissenschaftlichen und berufspraktischen Zeitschriften. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Arbeit pflegt Herr Prof. Dr. Heinhold intensive Beziehungen zum Ausland. Er ist Gastprofessor an der Universität Rennes (Frankreich) und hält an der Wirtschaftsuniversität Wien regelmäßig Vorlesungen. Sein Lehrstuhl bietet eine fundierte Ausbildung in allen

Fragen der Unternehmensbesteuerung. Die Lehrangebote dieses Lehrstuhls bilden die Grundlage für die berufliche Tätigkeit als Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer sowie in Steuerabteilungen von großen Unternehmen.



*»Das Cluster Finance & Information qualifiziert Sie für ein vergleichsweise breites Spektrum an beruflichen Karrieren. Ein wesentlicher Vorteil liegt darin, dass Sie sich wahlweise bereits zu Beginn oder erst gegen Ende der Ausbildung auf Schwerpunkte konzentrieren können.«*

## KERNKOMPETENZZENTRUM FINANZ- & INFORMATIONSMANAGEMENT PROFESSUR FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK UND MANAGEMENT SUPPORT PROF. DR. MARCO C. MEIER

Im Rahmen des Kernkompetenzzentrums Finanz- & Informationsmanagement liegt der Fokus der Professur von Prof. Meier auf Informationssystemen für die Unternehmensführung. Damit entstehen naturgemäß enge Bezüge zu den Bereichen Finanzierung und Controlling. Die Stichworte Analytische Informationssysteme, Business Intelligence, Data Warehouses, Informationslogistik, IT-Controlling, Management-Support-Systeme, OLAP-Systeme, Projektmanagement, Risikomanagement und Wertorientierte Unternehmensführung charakterisieren das Forschungs- und Lehrgebiet. Unser Anliegen ist es, diese Themen – anders

als in vielen marketing- und beratungsgeprägten Darstellungen – nicht unreflektiert zu behandeln. Mit Studierenden, Praxispartnern und anderen Wissenschaftlern nehmen wir eine konstruktiv-kritische Perspektive ein, die es Ihnen erlaubt, Informations- und Kommunikationssysteme für die Unternehmensführung zu gestalten, zu beurteilen und sinnvoll einzusetzen. In zielgruppenspezifischen SAP-Kursen wenden Sie das theoretische Fachwissen aus den Lehrveranstaltungen unmittelbar praktisch mit Produkten eines weltweit führenden Softwareherstellers an und sind damit für den Arbeitsmarkt bestens gerüstet.

- 2009 Preis der »Besten Lehre« verliehen durch die Studierendenvertreter der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg
- 2005 Best Paper in der Teilkonferenz »Information Systems, Technologies and Applications« auf der 9th World Multi-Conference on Systemics, Cybernetics and Informatics in Orlando, Florida
- 2004 Besondere Würdigung des Beitrags zum 4. Meistersingertreffen der Wirtschaftsinformatik in Nürnberg
- 2001 Best Paper Award der 5. Internationalen Tagung Wirtschaftsinformatik in Augsburg
- 2000 Best Paper im Track »ERP Systems« auf der 6th Americas Conference on Information Systems (AMCIS) 2000, Los Angeles, California



## LEHRSTUHL FÜR STATISTIK PROF. DR. YAREMA OKHRIN

*»Das Cluster Finance & Information bietet den Studierenden eine fundierte praxis- und wissenschaftsorientierte Ausbildung, die dem steigenden analytischen, empirischen und methodischen Anforderungsprofil im Berufsleben entgegenkommt.«*

2008 Nachwuchswissenschaftlerpreis des Landes Brandenburg in der Kategorie Geistes- und Sozialwissenschaften, verliehen vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung, Kultur des Landes Brandenburg

Im Cluster Finance & Information beschäftigt sich der Lehrstuhl für Statistik von Professor Dr. Yarema Okhrin mit der Schnittstelle zwischen quantitativen Methoden (wie Statistik, Mathematik und Ökonometrie) und Finance – ein Bereich, der in der Praxis unverzichtbar ist. Insbesondere setzen wir uns in Forschung und Lehre mit der statistischen Modellierung der finanzwirtschaftlichen Prozesse auseinander, um anhand der neusten wissenschaftlichen Resultate aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen. Die Methoden der Modellierung sowie der umfangreichen empirischen und statistischen Überprüfung

der Modelle - in der Praxis unerlässlich für die Entscheidungsfindung - werden den Studenten in einer Reihe von breiten oder spezialisierten Veranstaltungen vermittelt. Zahlreiche Forschungsprojekte und Projekte mit Praxispartnern erlauben uns, sie auf höchstem wissenschaftlichem Niveau und gleichzeitig mit einem starken Bezug zur Praxis zu gestalten. Die erworbenen Kenntnisse der quantitativen und statistischen Methoden können in der Praxis zur Lösung einer breiten Palette von Problemen eingesetzt werden; dies ist eindeutig ein Plus für die zukünftige berufliche Karriere der Studenten.



»Finanz- und Informationsströme stehen in einem direkten Wirkungszusammenhang. Auf Grund der zunehmenden Bedeutung der Kapitalmarktkommunikation ist mit einem stark wachsenden Bedarf an Fachleuten mit einschlägigen Schnittstellenkompetenzen zu rechnen. Ziel ist es, zukünftigen Entscheidungsträgern und Führungskräften eine ganzheitliche Sichtweise des Zusammenspiels von Unternehmen und Kapitalmarkt zu vermitteln. Durch Kombination mit Wahlpflichtveranstaltungen anderer Lehrstühle lässt sich eine gezielte Vorbereitung auf eine Vielzahl individueller Berufsbilder erzielen wie Banken, Controlling, Finanzanalyse, Steuerberatung, Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung.«

## LEHRSTUHL FÜR WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND CONTROLLING PROF. DR. WOLFGANG SCHULTZE

Mit dem Verbund von Wirtschaftsprüfung und Controlling in Forschung und Lehre, die an den meisten Universitäten als zwei getrennte Disziplinen gelehrt werden, wird einer sich seit langem in der Unternehmenspraxis abzeichnenden Entwicklung Rechnung getragen: Internes und externes Rechnungswesen wachsen immer enger zusammen. Dasselbe gilt für die auf dem Rechnungswesen aufbauenden Überwachungs- und Steuerungsfunktionen. Das Controlling hat in zunehmendem Maße Aspekte des Kapitalmarkts einzubeziehen, zugleich wird sich die externe Prüfung

des Unternehmens immer stärker von einer reinen Formalprüfung zu einer Controlling-ähnlichen Überwachung hin entwickeln. Außerdem kommen durch die zunehmende Internationalisierung des Wettbewerbs neue Problemfelder auf die Entwicklung der Rechnungslegung zu. Ein besonderes Anliegen des Lehrstuhls ist es deshalb, die Gebiete Wirtschaftsprüfung und Controlling sowie externes und internes Rechnungswesen in Forschung und Lehre miteinander eng zu verknüpfen sowie Praxisbezug und Anwendungsorientierung in Forschung und Lehre herzustellen.

- 2010 Wissenschaftspreis der Stiftung der Universität Augsburg, „Regional Director“ der American Accounting Association
- 2004 Nominierung für den Best-Paper-Award des Verbandes der Hochschullehrer der Kommission Rechnungswesen
- 2004 Paul Julius Reuter Innovation Award für Dissertationen
- 2004 Preis des Deutschen Aktieninstituts zur Förderung der Aktie
- 2000 Förderpreis der DFG



*»Es ist in der Praxis von unschätzbarem Vorteil, Meinungen und Handlungen auf ökonomische (Denk-) Prinzipien gründen zu können. Diese Prinzipien sind fundamentaler Bestandteil der Ausbildung im Cluster Finance & Information.«*

## LEHRSTUHL FÜR ÖKONOMIE DER INFORMATIONSGESELLSCHAFT PROF. DR. PETER WELZEL

2002, 2005

Preis der Augsburger  
Universitätsstiftung

1998 Wissenschaftspreis der  
Universität Linz und der  
Oberbank

1994 Wissenschaftspreis  
der Industrie- und  
Handelskammer

1991, 1993

Preis der Freunde der  
Universität Augsburg

Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Peter Welzel ist einer anwendungsorientierten Forschung und Lehre auf der Grundlage aktuellen Theorie- und Methodenwissens verpflichtet. Absolventen soll hierdurch zu Wissen und Analysefähigkeit von dauerhaftem Nutzen verholten werden. Nur so kann es gelingen, in einer dynamischen Umwelt auch längerfristig Orientierung zu geben. Konkret befasst sich der Lehrstuhl mit Wirtschaftspolitik und Industrieökonomik. Hierbei geht es um die realitätsnahe theoretische und empirische Betrachtung von Märkten hinsichtlich der Entscheidungen von Unternehmen, Marktergebnissen, gesamtwirtschaftlichen Bewertung und wirtschaftspolitischen Folgerungen. In diesem Kontext stellt die Fokussierung auf

Finanzdienstleistungen, Medien, Regulierung und Ubiquitous Computing auf solche Themen ab, bei denen Information eine entscheidende Rolle spielt. Die Ausbildung des Lehrstuhls trägt dem raschen Wandel im Umfeld von Führungskräften sowie der weiter sinkenden Halbwertszeit des Wissens Rechnung und stellt bewusst nicht auf spezifische Berufsfelder ab. Vielmehr ergänzt sie durch die Vermittlung des Verständnisses von Zusammenhängen bloße Fertigkeiten, die in nahezu allen für unsere Absolventen relevanten Arbeitsmärkten von zunehmender Bedeutung sind. So bestätigen unsere Absolventen immer wieder den hohen Nutzen volkswirtschaftlicher, insbesondere industrieökonomischer Kenntnisse.



## LEHRSTUHL FÜR FINANZ- UND BANKWIRTSCHAFT PROF. DR. MARCO WILKENS

*»Das Cluster Finance & Information bietet Studierenden umfangreiche Wahlmöglichkeiten und damit eine große Flexibilität. So ist noch während des Studiums die Entscheidung für eine fachlich sehr spezialisierte oder eine eher breite Ausrichtung möglich.«*

2007 Best Paper Award  
Jahrestagung Deutsche  
Gesellschaft für  
Finanzwirtschaft

Die Märkte für Finanzdienstleistungen zeichnen sich durch ein außergewöhnliches Wachstum und eine große Dynamik aus. Diese Entwicklung schafft einen großen Bedarf an gut ausgebildeten Finanz- und Bankexperten, die komplexe Finanzierungsinstrumente verstehen und anwenden können und in der Lage sind, selbständig Lösungen für Finanzierungsprobleme zu entwickeln. Diese Nachfrage an Experten zu bedienen ist das Primärziel der Ausbildung des Lehrstuhls. Die heutzutage enge Verbundenheit von Wissenschaft und Praxis im Finanzbereich verdeutlicht die Vielzahl der inzwischen zum Standardrepertoire der Finanzpraxis gehörenden

kapitalmarktorientierten Modelle und quantitativen Methoden. Typische Beispiele für Wissenschaft in der Praxis (und umgekehrt) sind: CAPM, Black & Scholes-Optionsbewertungsmodell, Value-at-Risk-Ansatz, Performanceanalyse, Kreditrisikomodelle und Basel II, Financial Engineering und Strukturierte Finanzprodukte. Insofern ist ein Studium am Lehrstuhl für Finanz- und Bankwirtschaft insbesondere denjenigen zu empfehlen, die bei Finanzdienstleistern wie Banken und Versicherungen oder generell im Finanzbereich von Unternehmen sowie in entsprechenden Bereichen der Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung arbeiten möchten.

## ÜBERSICHT: EMERITIERTE PROFESSOREN DES CLUSTERS FINANCE & INFORMATION

Durch langjährige Forschungs- und Lehr-Expertise haben die emeritierten Professoren (Prof. em. Dr. Dr. h. c. Bamberg, Prof. em. Dr. Dres. h. c. Coenberg, Prof. em. Dr. Steiner) das Cluster Finance & Information mitgestaltet und nachhaltig geprägt. Die renommierten Wissenschaftler und ehemaligen Lehrstuhlinhaber haben zusammen mit den aktuellen Professoren des Clusters dazu beigetragen, ein praxisnahes und zeitgleich forschungsbezogenes Studienangebot zu schaffen.

Auf diese Weise ist mit dem Cluster Finance & Information eine einzigartige Vertiefungsrichtung entstanden, die innovative Methoden an der Schnittstelle zwischen Finanz- und Informationsmanagement erforscht und vermittelt.



Emeritus Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Bamberg

»Insbesondere weil auch mathematisch-statistische Methoden nicht zu kurz kommen, bietet das Cluster Finance & Information den Studierenden eine sehr fundierte Ausbildung für zahlreiche berufliche Werdegänge.«



Emeritus Prof. Dr. Dres. h. c. Adolf G. Coenberg

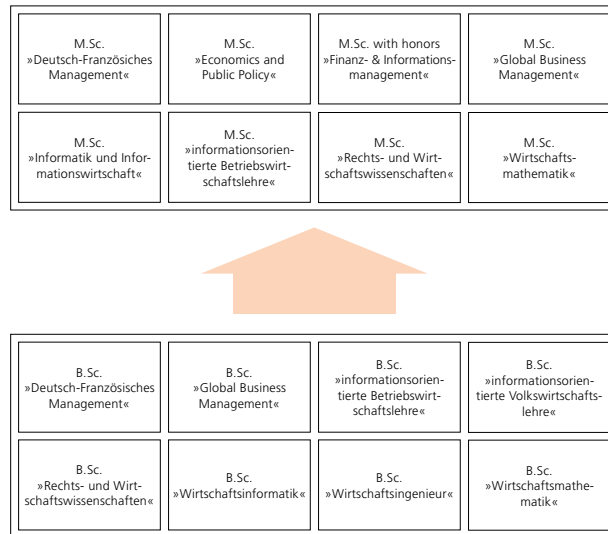
»Das Studium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg bereitet Sie optimal auf die Anforderungen vor, die die zunehmend internationalisierten Arbeitsmärkte an Absolventen stellen. Studierende, die zum Cluster Finance & Information noch unsere Austauschprogramme nutzen, verschaffen sich eine hervorragende Ausgangssituation.«



Emeritus Prof. Dr. Manfred Steiner

»Es ist in der Praxis immer vorteilhaft, seine Meinung nicht nur verbal, sondern auch rechnerisch nachhaltig belegen zu können. Diese beruflich relevante Verknüpfung versuchen wir Ihnen in der universitären Ausbildung im Cluster Finance & Information zu vermitteln.«

Das Cluster Finance & Information ist an folgenden Studiengängen beteiligt:



## DIE STUDIENGÄNGE INFORMATIONSORIENTIERTE BWL/VWL

Wir leben in einer Informations- und Kommunikationsgesellschaft. Unternehmen können nur erfolgreich sein, wenn sie die Ressource »Information« effizient nutzen. Das Studium der informationsorientierten Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre (iBWL/iVWL) bereitet Sie auf die Erfordernisse des modernen Wirtschaftslebens vor. Das Ziel ist, Sie zum kreativen und kompetenten Entscheidungsträger auszubilden. Zu Ihrer persönlichen Schwerpunktsetzung können Sie eines von vier Clustern wählen.

Neben dem Cluster Finance & Information stehen Ihnen noch die Studiencluster Operations & Information Management, Strategy & Information und Economics & Information zur Auswahl. Die Cluster gestatten eine fundierte und berufsqualifizierende Ausbildung mit umfangreichen Wahlmöglichkeiten in den gewählten Themenbereichen, die in den Masterstudiengängen wissenschaftlich und zugleich berufspraktisch vertieft werden.

### Bachelor informationsorientierte BWL/VWL

Der erste Studienabschnitt der Bachelorstudiengänge iBWL/iVWL beruht auf der Vermittlung von solidem Grundwissen, welches als Basis zum Verständnis darauf folgender Inhalte dient. Neben sechs clusterübergreifenden Bereichen wählen Sie im zweiten Studienabschnitt eines der vier Cluster als Vertiefung aus, in dem später auch die Bachelorarbeit angefertigt wird. Die Lehrstühle des Clusters Finance & Information sind darüber hinaus an allen clusterübergreifenden Bereichen beteiligt, so dass auch hier ein entsprechender Fokus gelegt werden kann. Aufbauend auf die Bachelorstudiengänge können verschiedene Masterstudiengänge gewählt werden, wie beispielsweise der im Folgenden beschriebene Masterstudiengang iBWL oder der Elitenetzwerk-Studiengang Finanz- & Informationsmanagement (siehe Seite 22).



Prof. Dr. R. Salfeld,  
Artemed Kliniken GmbH & Co. KG, ehem. Direktor  
McKinsey & Company, Inc. Deutschland

»Das Cluster Finance & Information ist eine Innovation, die es den Studierenden ermöglicht, ihre individuellen Interessen verstärkt im Lehrprogramm abzubilden.«

### Master informationsorientierte BWL

Anknüpfend an einen erfolgreich absolvierten Bachelorstudiengang können Sie im Rahmen des Masterstudiengangs iBWL Ihr Profil prägen: Zum einen können Sie sich auf ein bestimmtes Themengebiet spezialisieren und dort ein ausgeprägtes Detailwissen erwerben. Zum anderen können Sie im Masterstudiengang iBWL Ihren Veranstaltungskatalog derart zusammenstellen, dass Sie ein breites Überblickswissen über verschiedene Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre erwerben. Daneben bietet sich Ihnen die Möglichkeit, durch eine gezielte Auswahl an Lehrveranstaltungen eine sogenannte »T-Qualifikation« zu erwerben, d. h. eine Qualifikation, in der Sie ein ausgeprägtes Tiefenverständnis für ein spezielles Themengebiet erwerben, jedoch gleichzeitig ein ausreichendes Überblickswissen über andere Themengebiete vermittelt bekommen, welches Ihnen erlaubt, »über den Tellerrand hinauszublicken«.

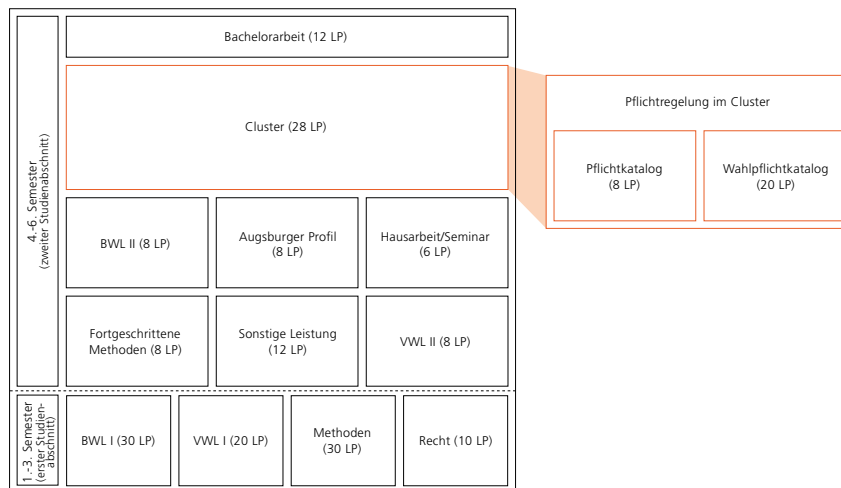
Der hohe Stellenwert Ihrer individuellen Entfaltungsmöglichkeiten spiegelt sich insbesondere im breitgefächerten Wahlkatalog des Masterstudiengangs iBWL wider. Ähnlich zu den Bachelorstudiengängen spielt auch hier die Clusterwahl eine entscheidende Rolle. Während Sie im sog. Major (Schwerpunktfach) Ihre Fachkenntnisse im Bereich des Finanz- und Informationsmanagements vertiefen, gewinnen Sie im sog. Minor (Nebenfach) Einblicke in eines der übrigen zwei iBWL-Cluster (Operations & Information Management oder Strategy & Information), in den Bereich Economics and Public Policy (Cluster Economics) oder in den Bereich Corporate Governance. So werden durch eine geeignete Kombination von Clustern im Major und Minor die nötigen Inhalte und Methoden vermittelt, welche für einen erfolgreichen Berufseinstieg oder eine wissenschaftliche Laufbahn unerlässlich sind. Darüber hinaus existieren die clusterübergreifenden Bereiche »Fortgeschrittene Methoden« und »Profilierungsbereich«. In Letzterem können Sie entscheiden, ob Sie Ihr Profil entweder in Richtung General Management oder in Richtung Wirtschaftsinformatik weiter schärfen wollen. Ihre Clusterwahl spiegelt sich sinnvollerweise in Ihrer abschließenden Masterarbeit wider.

## DAS BACHELORSTUDIUM IM CLUSTER FINANCE & INFORMATION

### Das Clusterstudium

Um eine fundierte und berufsqualifizierende Grundausbildung der Absolventen in den Kernbereichen des Finanz- und Informationsmanagements zu gewährleisten, existiert im zweiten Abschnitt des Bachelorstudiums iBWL im Cluster Finance & Information ein Pflichtkatalog mit 3 Veranstaltungen, von denen mindestens 2 Veranstaltungen erfolgreich zu absolvieren sind. Im Pflichtkatalog erfolgt dies im Rahmen der Veranstaltungen Corporate Finance (Lehrstuhl Wilkens) und Wertorientiertes Prozessmanagement (Lehrstuhl Buhl). Es besteht auch die Möglichkeit, in diesem Bereich das Seminar Risikomanagement (Lehrstuhl Okhrin/Professur Meier) zu besuchen.

Die übrigen Leistungspunkte werden aus dem umfangreichen Wahlpflichtkatalog des Clusters erbracht. Hier können sowohl durch die Auswahl von Veranstaltungen als auch mit der Themenwahl der Bachelorarbeit individuelle Akzente gesetzt werden. Als Hilfestellung bei der Veranstaltungswahl im Cluster Finance & Information können Sie sich bspw. an der Beschreibung der Berufsbilder ab Seite 25 dieser Broschüre orientieren. Aktuelle Informationen erhalten Sie stets unter [www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation/](http://www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation/).



### Die Bereiche »BWL II«, »Hausarbeit/Seminar«, »VWL II«, »Augsburger Profil« und »Fortgeschrittene Methoden«

Die Lehrstühle des Clusters Finance & Information bieten über das Cluster hinaus noch Veranstaltungen in den Bereichen »BWL II«, »Hausarbeit/Seminar«, »VWL II«, »Augsburger Profil« und »Fortgeschrittene Methoden« an. Im Bereich der »BWL II« wird allen Studierenden des Clusters Finance & Information nachhaltig empfohlen, zwei der drei Veranstaltungen Financial Planning (Lehrstuhl Buhl), Grundlagen des Controlling (Lehrstuhl Schultze) und Grundwissen Steuern (Lehrstuhl Heinhold) zu wählen, da hier fundamentale und für das Studium im Cluster notwendige Basisinhalte vermittelt werden.



Dr. Axel Schell,  
Senior Vice President,  
Allianz Managed Operations and Services SE, München

»In der heutigen Berufswelt sind Kenntnisse an der Schnittstelle zwischen Finanzwirtschaft und Informationstechnologie immer stärker gefragt. Zukünftige Führungskräfte benötigen neben ihrem finanzwirtschaftlichen Know-how auch Kenntnisse im Bereich der Informationstechnologie. Das Cluster Finance & Information bereitet Studierende auf diese Anforderungen der Berufswelt ideal vor, was bereits eine Vielzahl von hochqualifizierten Praktikanten und Absolventen aus Augsburg bei der Allianz unter Beweis gestellt hat.«

Als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit wird ebenso nachdrücklich empfohlen, im Bereich »Hausarbeit/Seminar« die Inhalte von Veranstaltungen des Clusters Finance & Information im Rahmen einer schriftlichen Arbeit zu vertiefen. Weiterhin erweist sich die Veranstaltung Wettbewerbspolitik und Regulierung (Lehrstuhl Welzel) im Rahmen des Bereiches VWL II als sinnvolle Ergänzung des Clusterstudiums. Im Augsburgener Profil sollen gezielt Inhalte vermittelt werden, innerhalb derer sich die Universität Augsburg im Allgemeinen und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät im Besonderen profiliert hat.

So zeichnet sich die Stadt Augsburg und auch die Universität durch ihre Kompetenz in den Bereichen Umwelt und Informationstechnologie aus. Auch hier gilt die nachhaltige Empfehlung des Clusters Finance & Information, die Veranstaltung Informations- und Projektmanagement (Lehrstuhl Buhl/Professur Meier) zu besuchen, die wesentlichen Kenntnisse in der Durchführung von Projekten und der Gestaltung von Informationsflüssen vermittelt. Darüber hinaus ist in Abhängigkeit Ihrer Profilierung im Cluster die Vorlesung Einführung in die Ökonomie der Informationsgesellschaft (Lehrstuhl Welzel) sehr empfehlenswert. Bei Interesse oder zur Vertiefung einzelner Themen können im Bereich »Sonstige Leistung« im Umfang von 12 LP weitere Fächer der am Cluster beteiligten Lehrstühle gewählt werden, auch wenn bspw. die Leistungspunkte für das Cluster bereits voll erbracht sind.

## DAS MASTERSTUDIUM IM CLUSTER FINANCE & INFORMATION

Durch die Wahl des Clusters Finance & Information als Major erhalten Sie eine fundierte Ausbildung mit vielen Spezialisierungsmöglichkeiten. Durch eine gezielte Auswahl von Veranstaltungen eines anderen Clusters im Minor sowie in den Fortgeschrittenen Methoden, dem Profilierungsbereich und durch die abschließende Masterarbeit können zudem individuelle Akzente gesetzt werden.

### Die Masterstruktur mit Major oder Minor im Cluster Finance & Information

Mit 36 zu erbringenden Leistungspunkten wird im Major der Schwerpunkt auf das Cluster Finance & Information gesetzt. Im korrespondierenden Minor können

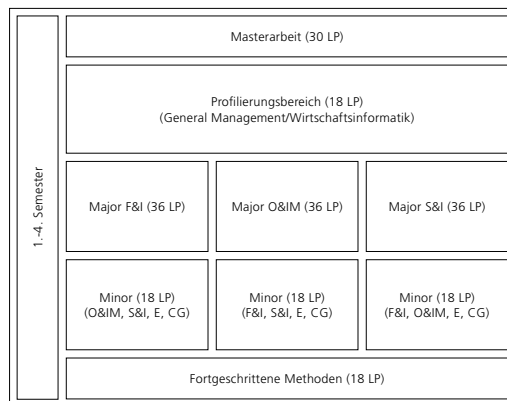
die benötigten 18 Leistungspunkte mit Veranstaltungen aus den übrigen zwei iBWL-Clustern (Operations & Information Management oder Strategy & Information), aus dem Bereich Economics and Public Policy (Cluster Economics) oder dem Bereich Corporate Governance, in welchem viele Professoren des Clusters Finance & Information ihre Lehrveranstaltungen ebenfalls anbieten, eingebracht werden.

Durch den weitreichenden Wahlkatalog innerhalb des Clusters Finance & Information sowie die beschriebene Major/Minor-Struktur können Sie durch eine sinnvolle Auswahl von Veranstaltungen Ihr Profil prägen, indem Sie...

...sich in einem Teilbereich des integrierten Finanz- und Informationsmanagements beliebig tief spezialisieren. Dazu empfehlen wir Ihnen, sowohl im Major Finance & Information als auch im Minor Corporate Governance Ihren Fokus auf thematisch (eng) verzahnte Lehrveranstaltungen des Clusters Finance & Information zu legen.

...sich durch eine Kombination aus Spezial- und Überblickswissen (»T-Qualifikation«) profilieren und dabei Synergieeffekte durch ein geeignetes Zusammenspiel sich inhaltlich ergänzender Cluster generieren. Wenn Sie bspw. Interesse am Gebiet »Finance, Operations & Information Management« haben, dann empfehlen wir Ihnen, neben dem Major Finance & Information den Minor Operations & Information Management zu wählen. Dadurch können Sie die ganzheitliche Sichtweise einer wertorientierten Unternehmensführung und die damit verbundenen Zusammenhänge von Unternehmen, Kapitalmarkt, Informationstechnologie sowie Güterströmen und Dienstleistungen kennenlernen.

Als weitere Hilfestellung bei der Veranstaltungswahl im Cluster Finance & Information können Sie sich bspw. an der Beschreibung der Berufsbilder ab Seite 25 dieser Broschüre orientieren.



F&I: Finance & Information  
 O&IM: Operations & Information Management  
 S&I: Strategy & Information  
 E: Economics  
 CG: Corporate Governance

## Die Bereiche »Fortgeschrittene Methoden« und »Profilierungsbereich«

Der Bereich »Fortgeschrittene Methoden« vermittelt allen Studierenden des Masterstudiengangs iBWL methodisches Fachwissen als Basis für die im Major/Minor weiter zu vertiefenden Inhalte. Hierbei empfehlen wir Ihnen je nach Schwerpunktsetzung die von den Lehrstühlen des Cluster Finance & Information angebotenen Veranstaltungen Business Forecasting (Lehrstuhl Okhrin), Empirische Kapitalmarktforschung (Lehrstuhl Wilkens) sowie Integriertes Chancen- und Risikomanagement (Lehrstuhl Buhl). Aber auch fortgeschrittene Methoden, wie sie in den Veranstaltungen Business Optimization I (Lehrstuhl Klein) und Decision Analysis (Professur Krapp) vermittelt werden, sind für viele Profile im Cluster Finance & Information empfehlenswert.

Analog zum Bereich »Fortgeschrittene Methoden« müssen Sie auch im »Profilierungsbereich« 18 Leistungspunkte erbringen. Dort haben Sie die Wahl zwischen einer Profilierung in »General Management« oder in »Wirtschaftsinformatik«. Bei einer Profilierung in »General Management« können fakultätsweit alle aus dem Lehrangebot aller Cluster angebotenen oder im Ausland erbrachten Leistungen eingebracht werden. Alternativ dazu bietet sich Ihnen durch eine Profilierung in »Wirtschaftsinformatik« die Möglichkeit, sich weiter in diesem Themengebiet zu spezialisieren, in welchem Augsburg durch sechs Professoren, einen erfolgreichen Studiengang, die bundesweit einzige Fraunhofer-Projektgruppe Wirtschaftsinformatik sowie die Hauptherausgeberschaft der wichtigsten Zeitschrift des Faches einen sehr renommierten Namen erworben hat. Dazu müssen die benötigten 18 Leistungspunkte aus einem definierten Veranstaltungskatalog erbracht werden. Hierbei können Sie Ihr fachspezifisches Wissen in speziellen Veranstaltungen der Lehrstühle des Clusters, beispielsweise Advanced Business & Information Systems Engineering (Lehrstuhl Buhl), Advanced Management Support Systems (Professur Meier) oder im Rahmen einer Hausarbeit am Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement erweitern.

## DAS CLUSTER FINANCE & INFORMATION IN WEITEREN STUDIENGÄNGEN

### Bachelor Global Business Management

Bereits im zweiten Studienabschnitt des Bachelorstudiengangs Global Business Management (GBM) spezialisieren sich die Studierenden auf eines der vier Cluster. Hierbei bietet auch die Wahl des Clusters Finance & Information die bereits beschriebenen Vorteile, wie bspw. eine fundierte und praxisbezogene Ausbildung für verschiedene Berufsbilder. Durch die Wahl der verschiedenen Tracks im Cluster Finance & Information kann man sich zusätzlich weiter in die Inhalte der Teilbereiche Finanz- und Informationsmanagement, Informationsmanagement, Finanzmanagement sowie Steuern & Wirtschaftsprüfung vertiefen.

### Bachelor Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Auch im Bachelorstudiengang Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und dem konsekutiven Masterstudiengang können die Studierenden ihr Profil hinsichtlich des Clusters Finance & Information durch entsprechende Wahl der Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich und späteren Schwerpunkt schärfen. Dabei vermitteln die beiden Schwerpunktbereiche »Banken, Kapitalmarkt und Finanzmanagement« und »Steuern und Wirtschaftsprüfung« durch Beteiligung der Lehrstühle des Clusters das fachspezifische Fachwissen und zugehörige Methodenkenntnisse im Bereich Finance & Information.

### Bachelor Wirtschaftsinformatik

Der Grundlagenbereich im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (WIN) bietet den Studierenden erste Möglichkeiten, die Professoren und Lehrstühle des Clusters Finance & Information und damit auch deren Lehrinhalte kennenzulernen. Besonders in den Bereichen Grundlagen der Wirtschaftsinformatik und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre werden überwiegend Veranstaltungen von Professoren des Clusters gehalten. In der anschließenden Spezialisierung können die erlernten Inhalte besonders im Zweig »Dienstleistungsorientiertes Finance & Information Management« erweitert und vertieft werden. Hier vermitteln die Lehrveranstaltungen eine ganzheitliche Sichtweise der wertorientierten Unternehmensführung und das damit verbundene Zusammenspiel von Unternehmen, Kapitalmarkt und IT im Dienstleistungssektor.

Anknüpfend an einen der genannten Bachelorstudiengänge empfehlen wir den an Finance & Information interessierten Absolventen oben genannter Studiengänge, sich im Augsburger Master of Science »informationsorientierte Betriebswirtschaftslehre« weiter im Cluster Finance & Information zu spezialisieren und sich somit eine sehr gute Basis für einen zukünftigen akademischen oder auch beruflichen Werdegang zu sichern. Darüber hinaus bietet der Elitenetzwerk-Studiengang Finanz- & Informationsmanagement (Master of Science with honors) den an einer zugleich interdisziplinären und tiefen Ausbildung interessierten Bachelor-Absolventen u. a. aufgrund seines Kleingruppen-Konzepts und der Vernetzung mit attraktiven Praxispartnern eine besonders attraktive Alternative (vgl. Seite 22).

## VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Eine aktuelle Übersicht aller angebotenen Veranstaltungen (v.a. in den Wahlpflichtbereichen) des Clusters finden Sie unter [www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation/](http://www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation/).



Dr. Andreas Neuss  
Senior Vice President  
Group Controlling  
MAN Diesel SE,  
Augsburg

»Es wird immer wichtiger, umfassend ausgebildet zu sein. Analytische Fähigkeiten sind gefragt, d.h. einen komplexen Sachverhalt in verständliche Einzelteile zerlegen und dann meistern. Das Cluster Finance & Information ist breit und problembezogen aufgestellt. Die Absolventen werden zudem mathematisch stark gefordert – dies stützt die analytische Kompetenz.«

## SEMINARANGEBOTE

Umfangreiche Seminarangebote innerhalb des Clusters Finance & Information bieten die Möglichkeit, erlerntes theoretisches Wissen anhand praxisrelevanter, aber dennoch überschaubarer Fragestellungen anzuwenden. Viele Veranstaltungen werden teamorientiert in Form von Projektseminaren durchgeführt, um neben der rein fachlichen Qualifikation auch die Team-, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit zu fördern. Je nach Ausrichtungen sind die Seminare darüber hinaus unterschiedlich ausgestaltet:

- Seminare in Zusammenarbeit mit Praxispartnern, die beispielsweise die Lehrstühle Buhl (u.a. mit Accenture, Allianz, Munich Re und Senacor) und Welzel (wechselnde Partner) regelmäßig anbieten, ermöglichen einen intensiven Wissenstransfer aus der Theorie in die Praxis und umgekehrt.
- Seminare in der vorlesungsfreien Zeit helfen, in Abhängigkeit von der individuellen Studienplanung das Lehrprogramm zu entzerren.
- Einige Seminare zu spezifischen Themen werden extern abgehalten, beispielsweise Seminare des Lehrstuhls Welzel an der Genossenschaftsakademie Grainau (»Ausgewählte Probleme im Genossenschaftswesen«) oder ein externes Seminar für alle Studierenden des Lehrstuhls Heinhold im Winter- und Sommersemester.

Darüber hinaus bestehen weitere seminarähnliche Angebote wie z.B. SAP-Kurse von Prof. Meier. In diesen zielgruppenspezifischen SAP-Kursen wenden Sie das theoretische Fachwissen aus den Lehrveranstaltungen unmittelbar praktisch mit Produkten eines weltweit führenden Softwareherstellers an.

## ELITENETZWERK-STUDIENGANG FINANZ- & INFORMATIONSMANAGEMENT (FIM)

Bereits seit dem WS 2004/2005 bieten die Universität Augsburg und die TU München in Zusammenarbeit mit renommierten Praxispartnern wie Allianz, AT Kearney, Deutsche Bank, IBM, O<sub>2</sub> und einer Vielzahl von nationalen und internationalen Universitäten den vom Elitenetzwerk Bayern geförderten Studiengang »Finanz- & Informationsmanagement« (FIM) an. Ziel dieses Studiengangs ist eine breit gefächerte, multidisziplinäre und internationale Ausbildung von hoch motivierten und leistungsfähigen Studierenden aus verschiedenen Fachrichtungen, um diese optimal für spätere verantwortungsvolle Positionen in Forschung und Praxis zu qualifizieren.

Aus dem Cluster »Finance & Information« sind Prof. Buhl, der das Programm federführend leitet, und die Professoren Meier, Okhrin, Schultze und Wilkens beteiligt. Ebenso sind die Professoren Klein, Krapp und Tuma aus dem Cluster »Operations & Information Management« vertreten. Das Cluster Finance & Information bietet also ideale Voraussetzungen für einen Übergang in den Elitenetzwerk-Studiengang FIM. Zusätzlich zeigt die Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis im Bereich Finanz- & Informationsmanagement die hohe Relevanz dieser Themen und macht sie so zu einer idealen Vorbereitung für verantwortungsvolle Positionen nach dem Studium. ([www.uni-augsburg.de/fim](http://www.uni-augsburg.de/fim))



Dr. Joachim Faber,  
Mitglied des Vorstandes der Allianz SE, München,  
Vorstandsvorsitzender der Allianz Global Investors  
Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

»Das Studium der informationsorientierten Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre an der Universität Augsburg stellt die theoretische Wissensvermittlung anhand vielfältiger praxisrelevanter Fragestellungen in den Vordergrund und bereitet so auf den Arbeitsmarkt der Zukunft vor. Ich hoffe, dass die langjährige positive Zusammenarbeit zwischen Allianz Global Investors und der Universität Augsburg weiter ausgebaut wird und dem Cluster Finance & Information die starke Aufmerksamkeit zukommt, die dieser integrative Ansatz verdient.«



## ZUSATZANGEBOTE IM CLUSTER

Zusatzqualifikationen stellen heutzutage einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil am Arbeitsmarkt dar. Das Cluster Finance & Information bietet daher verschiedene Angebote für Studierende, sich über das Studium hinaus zu engagieren und Kontakte zur Praxis aufzubauen. Bereits zu Beginn des Studiums besteht diese Möglichkeit im Rahmen des Pluskonzeptes. Ziel dieses Förderprogramms der Fakultät ist es, engagierte und motivierte Studierende durch Zusatzangebote zu fördern und auch auf eine spätere Teilnahme an anspruchsvollen Programmen (wie bspw. dem Elitenetzwerk-Studiengang Finanz- & Informationsmanagement) vorzubereiten.

Weitere Informationen unter:

[www.wiwi.uni-augsburg.de/pluskonzept](http://www.wiwi.uni-augsburg.de/pluskonzept)

Nach Abschluss des Grundlagenbereichs empfehlen wir unseren Studierenden durch Praktika, ggf. sogar bei Praxispartnern der Lehrstühle, einen Einblick in die Berufspraxis zu erlangen. Gastvorträge und Exkursionen bereichern zudem das theoretische Lehrangebot.

Internationale Erfahrungen können Studierende nach Abschluss des Bachelors beispielsweise im Rahmen von Austauschprogrammen sammeln.



Prof. Dr. Heinz Kleekämper,  
WP, StB, Partner der Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

»Wir machen seit Jahren sehr gute Erfahrungen mit Absolventen der Universität Augsburg. Von dem neuen Verbund Finance & Information versprechen wir uns eine weitere Verbesserung des integrativen Denkansatzes der Absolventen.«

### Fach- und Gastvorträge

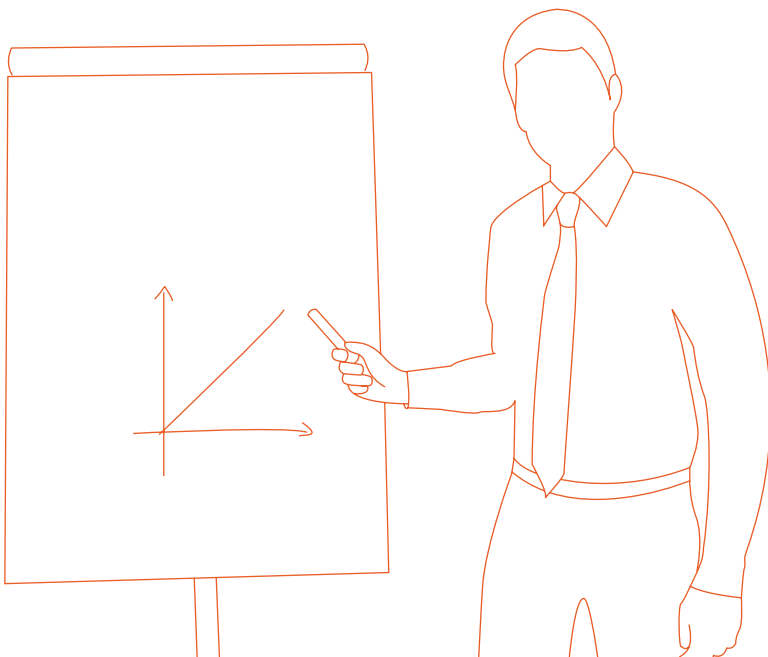
Vorträge exzellenter Referenten gewährleisten einen intensiven Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Praxis und Universität. Die Studierenden erhalten bei solchen Veranstaltungen die Möglichkeit, mit Vertretern der Praxis zu diskutieren und können sich so mit Problemstellungen der Praxis auseinandersetzen.

### Exkursionen

Die Lehrstühle bieten Ihnen an, im Rahmen von Exkursionen bedeutende Unternehmen kennen zu lernen oder Fachmessen zu besuchen. Sie erhalten bei diesen Veranstaltungen nicht nur einen Blick über den Tellerrand der Universität hinaus, sondern sie haben gleichzeitig die Möglichkeit, sich ein Bild von den aktuellen Entwicklungen in Ihrem angestrebten Beruf zu machen. Beispielsweise führen einzelne Lehrstühle im Rahmen von Projektseminaren auch Exkursionen zu Praxispartnern durch.

### Internationale Austauschprogramme

Die Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät können aus einer Vielzahl verschiedener Austauschangebote wählen, welche von Prof. Schultze für die ganze Fakultät im Center for International Relations ([www.wiwi.uni-augsburg.de/cir](http://www.wiwi.uni-augsburg.de/cir)) koordiniert werden. Einige Lehrstühle des Clusters Finance & Information unterhalten internationale Austauschprogramme mit ausländischen Universitäten. Der Lehrstuhl von Prof. Schultze beispielsweise kooperiert u. a. mit der School of Business Administration der University of Dayton, Ohio, der University of Cincinnati, Ohio, der Colorado State University, Colorado und der Macquarie University, Sydney. Aufbauend auf ihren Bachelorabschluss können Augsburger Studenten an diesen Universitäten nicht nur einen amerikanischen/australischen Masterabschluss erhalten, sondern sie können sich auch – nach vorheriger Absprache – die an der Partneruniversität erbrachten Leistungen in Augsburg anerkennen lassen. Im Rahmen eines Programms des Lehrstuhls von Prof. Fisch können Augsburger Studenten an der Joseph M. Katz Graduate School of Business der University of Pittsburgh, Pennsylvania studieren. Zusätzliche Austauschprogramme bestehen beispielsweise im Rahmen des Elitenetzwerk-Studiengangs Finanz- & Informationsmanagement (FIM) mit hervorragenden Kollegen der Universitäten unter anderem in Calgary, Hong Kong, Montréal, Reading bei London, Sydney und Toronto.



Nähere Informationen zu kommenden Vorträgen, Exkursionen und internationalen Austauschprogrammen (z.B. zu Stipendien) erhalten Sie auf den jeweiligen Homepages der entsprechenden Lehrstühle oder indem Sie sich an den konkreten Ansprechpartner wenden.

## BERUFSBILDER IM CLUSTER

- Sie sind noch unentschieden, in welche Richtung Sie sich spezialisieren möchten und wissen nicht, ob das Cluster Finance & Information die richtige Wahl für Sie ist?
- Sie sind sich unsicher, ob für das von Ihnen angestrebte Karriereziel die Wahl des Clusters Finance & Information sinnvoll ist?
- Sie sind fest entschlossen, eine Karriere im Consulting, als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, im Finanzdienstleistungssektor, als Informations- und Prozessmanager oder als Projektmanager zu beginnen und fragen sich, wie Sie sich am besten darauf vorbereiten?

Bei der Beantwortung dieser Fragen möchten wir Ihnen mit den folgenden Informationen helfen. Um Sie bei Ihrer individuellen Karriereplanung zu unterstützen, finden Sie hier eine Reihe potenzieller Berufsbilder, für die sich die Wahl des Clusters Finance & Information besonders empfiehlt:

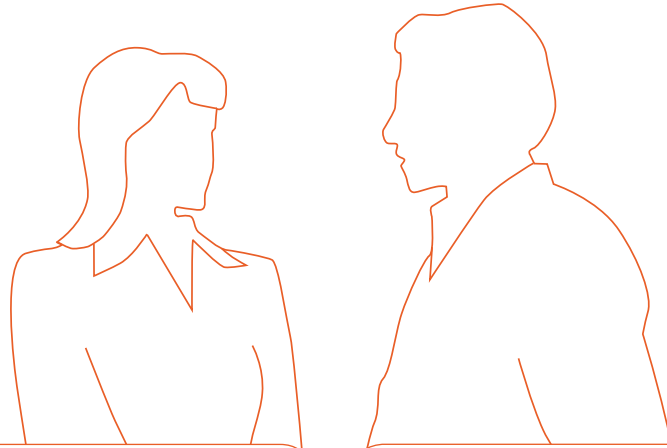


Prof. Dr. Henning Kagermann,  
ehem. Vorstandssprecher der SAP AG, Walldorf,  
Präsident von acatech – Deutsche Akademie der  
Technikwissenschaften, München,  
Berater der Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel

»Projekten kommt bei Innovationen und Prozessverbesserungen in Unternehmen eine herausragende Bedeutung zu. Aus diesem Grund sind Fähigkeiten zur Durchführung und speziell zum Management von Projekten für SAP von enormer Bedeutung. Daher begrüßen wir die Ausbildung im Cluster Finance & Information, welche Studierenden die für Projekte notwendigen Fähigkeiten vermittelt, technologisches und betriebswirtschaftliches Wissen mit Kreativität, Innovationskraft und dem richtigen Gespür für das Machbare zu kombinieren. Wir freuen uns auf Bewerbungen aus Augsburg.«

## CONSULTING

Wenn es Sie fasziniert, Unternehmen unterschiedlicher Branchen kennen zu lernen, innovative Lösungen für Probleme zu erarbeiten und dabei sowohl strategisch anspruchsvolle Projekte als auch deren erfolgreiche Praxisrealisierung zu begleiten, könnte ein Start in der Unternehmensberatung für Sie das Richtige sein. Die Ausbildung im Cluster Finance & Information bietet Ihnen hierzu gute Voraussetzungen. Sie erfahren nicht nur, wie sich Unternehmensstrategien entwickeln und umsetzen lassen, sondern lernen auch state-of-the-art-Methoden zur wertorientierten Unternehmensführung und zum Projektmanagement anzuwenden. Darüber hinaus haben Sie im Rahmen von Projektseminaren (die vielfach in enger Kooperation mit Unternehmensberatungen wie Accenture, A.T. Kearney oder McKinsey durchgeführt werden) Gelegenheit, kreative Lösungen für herausfordernde Fragestellungen im Team zu erarbeiten und zu präsentieren.



### Veranstaltungsempfehlungen im Bachelor:

- Business Data Processing mit Excel
- Corporate Finance
- Customer Relationship Management
- Data Mining
- Finanz- und Bankmanagement
- Grundlagen des Controlling
- Informations- und Projektmanagement
- Risikomanagement
- Software Engineering
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Wertorientiertes Prozessmanagement

### Veranstaltungsempfehlungen im Master:

- Analysis and Valuation Basic: Unternehmensplanung und –analyse
- Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung
- Anreizorientierte Controllinginstrumente
- Business Forecasting
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung
- Projektseminare Business & Information Systems Engineering I - IV
- Strategisches IT-Management

## CONTROLLING

Die Ausbildung im Bereich Controlling ist vor allem auf die Vermittlung der notwendigen fachlichen Kompetenz für die berufliche Praxis ausgerichtet. Mögliche Berufsschwerpunkte liegen in den unternehmensinternen Bereichen des Finanz- und Rechnungswesens. Dabei reichen mögliche Aufgabenstellungen von der Erstellung eines externen Jahresabschlusses über Fragen der Kostenrechnung und der

Kostensteuerung bis hin zum strategischen Controlling. In einigen Bereichen überschneidet sich das Aufgabenspektrum eines Controllers mit dem eines Unternehmensberaters. Die Schnittmenge reicht von der Gestaltung und Einführung wertorientierter Führungs- und Steuerungsansätze und der Erstellung von Finanzmodellen bis zur Ausgestaltung strategischer und operativer Controlling-Instrumente.

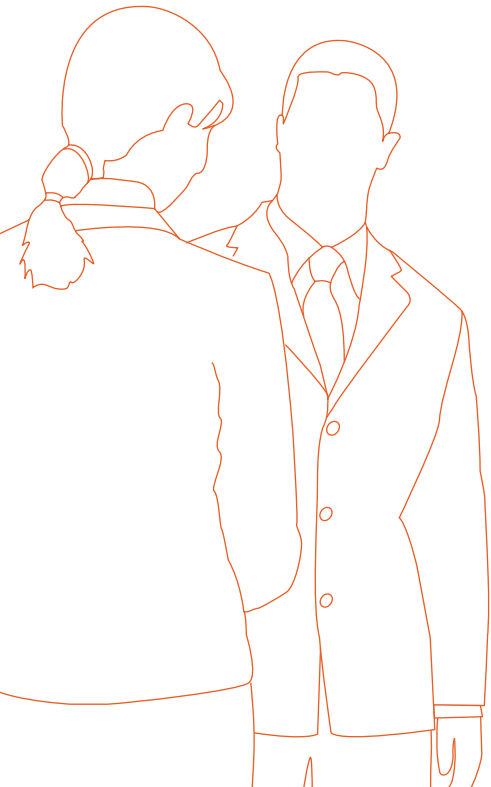
Das Ziel ist es, die Profitabilität und langfristige Leistungsfähigkeit Ihrer Klienten zu steigern. Dabei helfen Ihnen bspw. die Inhalte aus den Veranstaltungen Grundlagen des Controlling, Wertorientierte Unternehmensführung, Wertorientiertes Prozessmanagement, IT-Controlling oder Unternehmensbewertung.

### Veranstaltungsempfehlungen im Bachelor:

- Bilanzierung III
- BS1 Grundwissen Steuern
- BS2 Einführung in die Unternehmensbesteuerung
- Corporate Finance
- Financial Planning
- Grundlagen des Controlling
- Risikomanagement
- Finanz- und Bankmanagement
- Seminar Risikomanagement
- Statistik mit Excel
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Wertorientiertes Prozessmanagement

### Veranstaltungsempfehlungen für den Master:

- Analysis and Valuation Basic: Unternehmensplanung und –analyse
- Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung
- Anreizorientierte Controllinginstrumente
- Applied Quantitative Finance
- Business Forecasting
- Empirische Kapitalmarktforschung
- Financial Engineering and Structured Finance
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen
- IT-Controlling
- Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung
- Wirtschaftsprüfung



## FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Egal ob Sie Assetmanager bei einer großen Bank sind, das Kreditrisikomanagement bei Finanzdienstleistern optimieren, das Privatkundengeschäft wirtschaftlich gestalten, im Private Wealth Management Angebote für exklusive Kunden erarbeiten oder im Versicherungsgeschäft neue Ansätze zum Kundeninformationsmanagement entwickeln möchten – die Angebote im Cluster bereiten Sie optimal auf solche

und viele andere Aufgaben in der Praxis vor. Sie profitieren von einem breiten Wahlkatalog an Veranstaltungen, einer exzellenten fachlichen Ausbildung durch anerkannte Experten und können zudem (bspw. in Planspielen oder Seminaren) wertvolle Soft-Skills erlernen.

### Veranstaltungsempfehlungen im Bachelor:

- Corporate Finance
- Customer Relationship Management
- Data Mining
- Einführung in die Ökonomie der Informationsgesellschaft
- Finanzintermediation und Regulierung
- Finanz- und Bankmanagement
- Financial Planning
- Märkte, Netze, Strategien
- Mathematik der Finanzmärkte
- Risikomanagement
- Seminar Risikomanagement
- Statistik mit Excel
- Statistische Grundlagen empirischer Kapitalmarktforschung
- Wertorientiertes Prozessmanagement

### Veranstaltungsempfehlungen im Master:

- Business Forecasting
- Empirische Kapitalmarktforschung
- Financial Engineering and Structured Finance
- International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- IT-Portfoliomanagement
- Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung
- Seminar Finanzmarktökonomie
- Stabilität im Finanzsektor

## FINANZMANAGEMENT IN INDUSTRIE UND HANDEL

Sie möchten als CFO (Chief Financial Officer) die Finanz- und Informationsströme eines Automobilbauers integriert koordinieren oder einen Pensionsfonds managen? Das Beteiligungscontrolling fasziniert Sie oder Sie wollen im Bereich des Cash Managements eines internationalen Konzerns arbeiten? Die Ausbildung im Cluster Finance & Information bietet Ihnen vielfältige Optionen, eine Karriere in der Industrie oder im Handel zu beginnen. Die hierzu wesentlichen finanz- und informationstechnologischen Grundlagen werden Ihnen mit unseren Veranstaltungen näher gebracht.

### Veranstaltungsempfehlungen im Bachelor:

- BS1 Grundwissen Steuern
- BS2 Einführung in die Unternehmensbesteuerung
- Corporate Finance
- Data Mining
- Financial Planning
- Finanz- und Bankmanagement
- Grundlagen des Controlling
- Risikomanagement
- Seminar Risikomanagement
- Statistik mit Excel
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Wertorientiertes Prozessmanagement

### Veranstaltungsempfehlungen im Master:

- Analysis and Valuation Basic: Unternehmensplanung und -analyse
- Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung
- Business Forecasting
- Empirische Kapitalmarktforschung
- Financial Engineering and Structured Finance
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- IT-Portfoliomanagement
- Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung
- Projektseminar »Industrial Economics of Financial Services«
- Quantitative Methods in Finance
- Stabilität im Finanzsektor



Dr. Albert Christmann,  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der Radeberger Gruppe KG, Frankfurt,  
Mitglied der Gruppenleitung  
der Dr. August Oetker KG, Bielefeld

»Das Angebot des Augsburger Clusters Finance & Information greift die Bedürfnisse der Praxis in hervorragender Weise auf: so ist die integrierte Betrachtung finanzwirtschaftlicher und informationstechnologischer Themen nicht nur für Banken und Versicherungen, sondern auch in der Industrie zunehmend wichtiger. Ich bin überzeugt, dass qualifizierte Absolventen dieses Clusters zu gefragten Nachwuchskräften am Arbeitsmarkt werden.«

## INFORMATIONEN- UND PROZESSMANAGER

Sie möchten als COO (Chief Operating Officer) Informationsflüsse und Prozesse im Unternehmen koordinieren? Sie sehen IT nicht nur als wichtiges Mittel zum Zweck, sondern auch als Treiber innovativer Geschäftsideen? Sie möchten neue Technologien analysieren und deren Potenziale für den Einsatz in Unternehmen unter ökonomischen Kriterien bewerten oder ausgehend von dem betriebswirtschaftlichen Kalkül der wertorientierten Unternehmensführung Geschäftsprozesse optimieren? Wenn diese und verwandte Themen für Sie interessant sind, bieten wir Ihnen im Cluster Finance & Information

eine Reihe attraktiver Veranstaltungen an. Wir machen Sie mit neuen Technologien und Werkzeugen aus dem Bereich der IT sowie des Informations- und des Prozessmanagements vertraut und zeigen Ihnen zugleich Wege auf, wie sich diese wirtschaftlich nutzen lassen. Ihr Wettbewerbsvorteil zu anderen Absolventen liegt in dem immer wichtiger werdenden Schnittstellen-Know-how, eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung mit Methoden und Konzepten des Informationsmanagements und der Wirtschaftsinformatik verknüpfen zu können.

### Veranstaltungsempfehlungen im Bachelor:

- Data Mining
- Informations- und Projektmanagement
- Management Support mit SAP – Grundlagen
- Management Support mit SAP – Vertiefung
- Management-Support-Systeme
- Projektseminare
- Risikomanagement
- Software Engineering
- Wertorientiertes Prozessmanagement

### Veranstaltungsempfehlung im Master:

- Data Engineering
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- IT-Controlling
- IT-Infrastrukturmanagement
- IT-Portfoliomanagement
- Projektseminare Business & Information Systems Engineering I - IV
- Strategisches IT-Management

## PROJEKTMANAGER

Erfolgreiche Produkte wie beispielsweise das iPhone verbinden geschickt technologische Entwicklungen mit einer genauen Vorstellung der am Markt bestehenden Nachfrage. Die Beobachtung und Analyse des Marktes steht damit idealerweise am Anfang eines jeden Projektes. Wesentlicher Bestandteil der Ausbildung zum Projektmanager ist daher die Vermittlung des Know-hows zur effizienten Durchführung von Projekten ausgehend von einer innovativen Idee über die fachliche

Konzeption bis hin zur IT-gestützten Umsetzung. Zudem spielen für einen Projektmanager Soft-Skills eine entscheidende Rolle, da Projektmanager oftmals die Vermittlerrolle in interdisziplinären und interkulturellen (Projekt-) Teams ausüben. Wenn Sie Interesse an den Tätigkeiten eines Projektmanagers haben und daher eine entsprechende Ausbildung anstreben, bieten wir Ihnen im Cluster Finance & Information eine Reihe attraktiver Veranstaltungen an. Wir machen Sie mit An-

sätzen des Projektmanagements vertraut, vermitteln Ihnen im Rahmen von (interdisziplinären) Projektseminaren wichtige Soft-Skill-Kompetenzen und liefern Ihnen die Basis dafür, später als Projektmanager Projekte ökonomisch erfolgreich leiten zu können. Die Relevanz von derartigen Projektmanagement-Kompetenzen wird nicht zuletzt auch am Arbeitsmarkt stark honoriert, so dass erfolgreiche Projektleiter zu den Spitzenverdienern zählen.

### Veranstaltungsempfehlungen im Bachelor:

- Corporate Finance
- Customer Relationship Management
- Finanz- und Bankmanagement
- Grundlagen des Controlling
- Informations- und Projektmanagement
- Management-Support-Systeme
- Projektseminare
- Risikomanagement
- Seminar Risikomanagement
- Software Engineering
- Wertorientiertes Prozessmanagement

### Veranstaltungsempfehlung im Master:

- Business Forecasting
- Data Engineering
- Integriertes Chancen- und Risikomanagement
- IT-Controlling
- Projektseminare Business & Information Systems Engineering I - IV
- Strategisches IT-Management

## STEUERBERATUNG/WIRTSCHAFTSPRÜFUNG/ INTERNE REVISION

Steuerberater unterstützen neben Mandanten aus Industrie, Handel, Handwerk und dem Dienstleistungsbereich auch Freiberufler und Privatpersonen. Ihr Aufgabenbereich geht weit über die reine Hilfeleistung in Steuersachen wie Buchhaltung und Bilanz-erstellung hinaus und umfasst beispielsweise auch: Unternehmensberatung, Beirats-tätigkeiten im Rahmen der Unternehmens-nachfolge, Insolvenzwesen, Vermögens-

gestaltungsberatung, Sachverständigen-wesen, Nachlassverwaltung oder Tätigkeit als Schiedsrichter/-gutachter. Zudem bereitet Sie das Lehrangebot des Clusters Finance & Information auf die Berufe im prüfenden und begutachtenden Bereich der Wirtschaftsprüfung und der internen Revision vor. In diesen Berufsfeldern prüfen Sie im Team Jahresabschlüsse und Konzern-abschlüsse. Sie beraten Klienten vor Ort,

identifizieren Geschäftsrisiken, überprüfen Geschäftsprozesse und suchen nach möglichen Schwachstellen. Dazu brauchen Sie die Kenntnisse, die wir Ihnen in den Fach-gebieten Jahresabschluss, Rechnungslegung internationaler Unternehmen oder Unter-nnehmensprüfung und -analyse vermitteln.



Wolfgang Fratz,  
Steuerberater,  
Wirtschaftsprüfer,  
Sonntag & Partner,  
Augsburg

»Die Absolventen des Clusters Finance & Information stoßen bei Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern auf großes Interesse. Die Möglichkeit zur umfassenden Basis-ausbildung für das Beratungs- und Prüfungswesen ist durch dieses Cluster rundum gegeben.«

### Veranstaltungsempfehlungen im Bachelor:

- Bilanzierung III
- BS1 Grundwissen Steuern
- BS2 Einführung in die Unternehmensbesteuerung
- BS3 Ertragsbesteuerung der Unternehmen
- Corporate Finance
- Finanz- und Bankmanagement

### Veranstaltungsempfehlungen im Master:

- Analysis and Valuation Basic: Unter-nnehmensplanung und –analyse
- Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung
- Empirische Kapitalmarktforschung
- Financial Engineering and Structured Finance
- International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen
- Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung
- MS1 Steuerbilanz und Steuerbilanzpolitik
- MS2 International Taxation
- MS3 Rechtsformwahl und Besteuerung
- Hauptseminar zur Betriebswirt-schaftlichen Steuerlehre
- Wirtschaftsprüfung

## WISSENSCHAFTLICHE KARRIERE

Für besonders engagierte und motivierte Studierende stellt eine Promotion eine attraktive Basis für eine anschließende Karriere in der Praxis oder in der Wissenschaft dar.

Durch eine Promotion an einem der Cluster-Lehrstühle erweitern und vertiefen Sie Ihre im Studium erworbenen methodischen und fachlichen Kenntnisse erheblich. Die stets hohe Nachfrage attraktiver und renommierter Unternehmen nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an einem der Cluster-Lehrstühle promoviert haben, verdeutlicht die enorme Wertschätzung dieser Kompetenzen in der Praxis.

Darüber hinaus sind aus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg in den letzten Jahren im Bundesvergleich herausragend viele Professorinnen und Professoren hervorgegangen – gerade auch aus den an dem Cluster Finance & Information beteiligten Lehrstühlen. Anders als an anderen Universitäten werden in Augsburg die promovierenden wissenschaftlichen Mitarbeiter voll in Lehre und Forschung integriert – eine ideale Voraussetzung für die spätere wissenschaftliche Laufbahn.

## ZUSAMMENARBEIT MIT DER PRAXIS

Die Ausbildung im Cluster Finance & Information wird maßgeblich von den Herausforderungen beeinflusst, denen Unternehmen in einer globalisierten Welt gegenüber stehen. Neben der Vermittlung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden werden den Studierenden im Cluster daher (bspw. im Rahmen von Projektseminaren, Gastvorträgen oder bei Praxis-Abschlussarbeiten) umfassende Einblicke in die unternehmerische Praxis gegeben.

Alle Lehrstühle des Clusters arbeiten seit langem eng mit anerkannten Unternehmen zusammen und bringen diese Erfahrungen zur Förderung einer praxisorientierten Ausbildung in die Lehre ein. Einige Beispiele:

### Deutsche Bundesbank und Finanzagentur (Prof. Wilkens)

In langjährigen Kooperationen mit der Deutschen Bundesbank werden Fragestellungen des Risikomanagements in Banken untersucht. Zusammen mit der Finanzagentur GmbH der Bundesrepublik Deutschland wird unter anderem analysiert, wie hoch der Wert der Rückgabeoption in Bundesschatzbriefen ist. Diese beispielhaften Kooperationen zeigen interessante Ansatzpunkte für Anwendungen quantitativer Modelle in Finance auf, die zentraler Gegenstand der Lehrveranstaltungen im Cluster Finance und Information sind.



Ernst & Young, KPMG, McKinsey u.a.  
(Prof. Schultze)

Verschiedene Lehrveranstaltungen am Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling werden mit der Unterstützung von Praxispartnern durchgeführt. So wird ein Seminar zur internationalen Rechnungslegung mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG durchgeführt; ein Fallstudien-seminar wird von SAP unterstützt. Weitere namhafte Lehrbeauftragte von Ernst & Young, KPMG, PWC, SAP, Artemed Kliniken und Fides IT Consulting bereichern das Lehrprogramm.

Infineon Technologies AG  
(Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement)

Der hoch volatile Halbleitermarkt stellt spezielle Anforderungen an eine IT-gestützte, wertorientierte Unternehmenssteuerung. Insbesondere die stark schwankende Nachfrage und die kurzen Produktlebenszyklen erfordern in Verbindung mit langen Fertigungsvorlaufzeiten und kapitalintensiven Investitionen den Einsatz langfristig orientierter Steuerungskonzepte unter integrierter Berücksichtigung von Ertrags- und Risikoaspekten. Das Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement entwickelt Ansatzpunkte und eine Vorgehensweise zur Verbesserung des bestehenden Steuerungskonzepts der Infineon AG. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der adäquaten IT-Unterstützung komplexer Szenarioanalysen sowie eines am Informationsbedarf des Vorstands ausgerichteten Reporting.

KGAL GmbH & Co. KG  
(Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement)

In der Zusammenarbeit mit der KGAL und weiteren führenden Fondsgesellschaften wurde ein neuer Branchenstandard zur konsistenten Darstellung von Kapitalanlageprodukten in Emissionsprospekten und dem dazugehörigen periodischen Reporting entwickelt und u. a. mit dem Verband Geschlossene Fonds (VGF) und dem Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) abgestimmt. Diese Kooperation veranschaulicht beispielhaft die Praxisrelevanz des im Cluster Finance & Information vermittelten methodischen Wissens sowie entsprechender Managementfähigkeiten. Fachliche Expertise auf dem Gebiet des Finanz- und Informationsmanagements sowie eine auf die Kundenbedarfe ausgerichtete Lösungsorientierung hatten wesentlichen Einfluss auf den Projekterfolg.

Eine wichtige Rolle bei der Praxisvernetzung kommt dem Kernkompetenzzentrum Finanz- & Informationsmanagement unter der wissenschaftlichen Leitung der Professoren Buhl, Meier und Rathgeber zu, welches sich als international anerkanntes Forschungszentrum an der Schnittstelle von Finanz- und Informationsmanagement etabliert hat. Es unterstützt seit Jahren zahlreiche Global Player wie z. B. Accenture, die Allianz, AT&Kearney, die Deutsche Bank, die HypoVereinsbank AG, IBM, Infineon, SAP oder Siemens in innovativen Projekten. Dabei werden in zahlreichen öffentlich geförderten Forschungsprojekten Ideen, Konzepte und Prototypen entwickelt, welche dem Status quo in der Praxis einige Jahre voraus sind. Diese Forschungsaktivitäten zielen auf die methodisch fundierte, gestaltungsorientierte Lösung wettbewerbsrelevanter Problemstellungen an der Schnittstelle von Informations- und Finanzmanagement ab.

In einem zweiten Schritt werden diejenigen visionären Ideen, welche am Markt erfolgsversprechend erscheinen, selektiert und in Kooperation mit renommierten Praxispartnern in teilweise oder gänzlich privat geförderten Projekten umgesetzt. Neben einem kontinuierlichen Wissenstransfer zwischen Universität und Praxis können Studierende des Clusters Finance & Informationen dabei insbesondere z. B. im Rahmen von Projektseminaren, Abschlussarbeiten oder Praktika von einer methodisch fundierten und praxisrelevanten Ausbildung profitieren.

accenture

Allianz

AT&amp;KEARNEY



Bayer MaterialScience

COMMERZBANK

Deutsche Bank



Deutsche Telekom Laboratories



FUJITSU



GEWOFAG

GEWISSEN  
RECHNUNGSWISSEN  
ZUSAMMENHypoVereinsbank  
UniCredit Group

IBM

Infineon

K&G  
REAL INVESTMENTS

MAN

Masterlease

McKinsey&amp;Company

MLP

Munich RE

O<sub>2</sub>  
A Telekom company

Postbank

R  
RADERBERGER  
GRUPPE

SAP



SENACOR

SHS VIVEON AG

SIEMENS

SONNTAG & PARTNER  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwältin

UPM

VERBAND DER  
SICHERKAMMER  
BAYERN

Finanzgruppe

## ANSPRECHPARTNER

Wenn Sie weitere Fragen bspw. zur individuellen Gestaltung Ihres Studiums im Cluster oder zu einzelnen Veranstaltungen haben, beraten Sie die folgenden Ansprechpartner natürlich sehr gerne!

### Lehrstuhl Buhl (Clustersprecher)

Dipl.- Kfm. Christian Ullrich  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2303  
+49 | 8 21 | 5 98 - 48 38  
christian.ullrich@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Heinhold

Dr. Siegfried Fackler  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 1304  
+49 | 8 21 | 5 98 - 40 31  
siegfried.fackler@wiwi.uni-augsburg.de

### Professur Meier

Alexa Scheffler, M.Sc.  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2109a  
+49 | 8 21 | 5 98 - 48 19  
alex.scheffler@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Okhrin

Dr. Bernhard Zwergel  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2324  
+49 | 8 21 | 5 98 - 4144  
bernhard.zwergel@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Schultze

Dipl. iur. oec. Tobias Oswald  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2219  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 34  
tobias.oswald@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Welzel

Dipl.- Vw. Sebastian Krispin  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2431  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 99  
sebastian.krispin@wiwi.uni-augsburg.de

### Lehrstuhl Wilkens

Dipl.- Kfm. Christoph Winkler  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 2205  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 21  
christoph.winkler@wiwi.uni-augsburg.de

### Allgemeine Studienberatung zum Studiengang Informationsorientierte Betriebswirtschaftslehre

Dr. Birgit Weilnhammer  
WiWi-Fakultätsgebäude, Zi. 1421  
+49 | 8 21 | 5 98 - 41 58  
studienberatung@wiwi.uni-augsburg.de

## Impressum

Herausgeber  
Cluster Finance & Information  
An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Augsburg  
[www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation/](http://www.wiwi.uni-augsburg.de/financeandinformation/)

Gestaltung  
fresh frames GmbH & Co. KG  
[www.freshframes.com](http://www.freshframes.com)